

Kreuz Erhöhung

Patrozinium: 14. September

Baugeschichte

Erbaut: 1950 durch die frühere Gemeinde Kirchstätt.

Als Ersatz für den 1920 an die Volksschule angebauten Betsaal, der 1950 einer Schul-Erweiterung weichen sollte.

1990 Bausicherung: durch Ringanker und Zugstangen

2001 Altarraum-Neugestaltung

Baubeschreibung

Langhaus: Schlichter Saalbau mit Holz-Tonnengewölbe.

Dachreiter-Türmchen mit zwei Glocken. Südlicher Vorbau mit Eingang. Eingezogener **Altarraum** gegen Osten mit gemauertem Gewölbe. Beidseitig Sakristei-Räume. Architekt Egerndorfer, Traunstein

Innenausstattung

Langhaus:

Holz-Tonnengewölbe mit farbigen Grafik-Elementen bemalt

12 Apostelleuchter.

14 Kreuzwegtafeln: Farbdrucke von „Gebhard-Fugel-Gemälden“

Große Holzempore mit E-Orgel

Altarraum:

Ostwand: lebensgroße Kreuzigungsgruppe des 19. Jh. mit Kruzifix, Maria und Johannes

darunter seit 2001 Bronze-Tabernakel.

Davor Jurakalt-Altartisch mit Bronzefries, Bronze-Ambo

Beiderseits des Altarraums: Madonnenfigur 19. Jh.

und Bruder-Konrad-Figur, 20. Jh. auf Jurakalk-Stelen mit Bronzefries

Bronze-Arbeiten: Kunstschmiedewerkstatt Bergmeister, Ebersberg

Zugang: Absprache mit Kath. Pfarramt Schnaitsee Tel. 08074-91650

Weitere Informationen:

Link: www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-33907620.pdf